

Ressort: Politik

## Spionageaffäre: Bundesregierung weist US-Geheimdienstler aus

Berlin, 10.07.2014, 15:12 Uhr

**GDN** - Der Repräsentant der US-Geheimdienste in der Botschaft der Vereinigten Staaten in Berlin ist in Folge der Spionageaffäre von der Bundesregierung aufgefordert worden, Deutschland zu verlassen. Das teilte Regierungssprecher Steffen Seibert am Donnerstag mit.

"Die Aufforderung erging vor dem Hintergrund der laufenden Ermittlungen des Generalbundesanwaltes wie auch der seit Monaten anstehenden Fragen zur Tätigkeit von US-Nachrichtendiensten in Deutschland, zu denen der Deutsche Bundestag einen parlamentarischen Untersuchungsausschuss eingerichtet hat", erklärte Seibert. Die Bundesregierung nehme die Vorgänge "sehr ernst", teilte der Regierungssprecher weiter mit. Es bleibe für Deutschland unerlässlich, "im Interesse der Sicherheit seiner Bürger und seiner Einsatzkräfte im Ausland eng und vertrauensvoll mit westlichen Partnern, insbesondere mit den USA, zusammenzuarbeiten". Dazu seien aber gegenseitiges Vertrauen und Offenheit notwendig, so Seibert.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-37573/spionageaffaere-bundesregierung-weist-us-geheimdienstler-aus.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619